

Spinning und Co. auf hoher See

Fitness: Sara Brecker, Fußballerin des FFC Nethegau, arbeitet als Trainerin auf der Aida. Dem ersten Einsatz im Mittelmeer soll ein Engagement in der Karibik folgen. Duales Studium im Gesundheitsmanagement bei Lange Fit in Höxter abgeschlossen.

Von Sylvia Rasche

Bredenborn Spanien, Italien, Frankreich im Wochenrhythmus. Drei Monate lang. Die Bredenbornerin Sara Brecker hat ihren Arbeitsplatz vorübergehend ins westliche Mittelmeer verlegt – und die Passagiere des Kreuzfahrtschiffes AidaCosma fit gemacht.

Inzwischen ist die Fußballerin des FFC Nethegau wieder als Fitnesstrainerin im Höxteraner Sportstudio Lange Fit, wo sie im Vorjahr ihr Duales Studium im Gesundheitsmanagement erfolgreich abgeschlossen hat, tätig. „Es war aber bestimmt nicht mein letzter Einsatz auf dem Schiff“, zieht sie nach der Rückkehr in den Kreis Höxter ein positives Fazit der etwas anderen beruflichen Erfahrung und hat schon Pläne für ein weiteres Engagement geschmiedet.

Urlaub, betont die 22-Jährige, sei das allerdings nicht. „An Seetagen haben wir auch schon mal 14-Stunden-Schichten. Da sind alle Passagiere an Bord und viele nutzen die Zeit, um Sportkurse zu belegen oder auch Personal-Training zu buchen“, berichtet die Fitnessexpertin. Morgens um 7.30 Uhr startet der Seetag mit Wassergymnastik im Außenpool. „Danach ist man wenigstens richtig wach“, lacht Sara Brecker. Viel Zeit, den blauen Himmel oder das Leben an Bord zu genießen, hat die Sportcrew an solchen Tagen allerdings nicht. Spinning-Kurse, Langhanteltraining, Bauch-Beine-Po, Saunaaufgüsse, Workshops und Co stehen auf dem Programm. Oft nicht nur für die Gäste. „Gerade Spinning-Kurse oder Langhanteltraining machen auch wir Trainer mit“, berichtet Brecker.

An den so genannten Hafentagen gibt es zwar weniger Kurse, dafür muss das Studio für den Ansturm der Gäste am nächsten Seetag hergerichtet werden. „Ich glaube, ich habe in meinem ganzen Leben noch nie so viele Handtücher gefaltet wie auf dem Schiff. Für die Passagiere muss alles bereit liegen, wenn sie vom Landausflug zurück sind.“ Allerdings haben auch die Trainer an solchen Tagen ein bisschen mehr Freizeit und die Möglichkeit zu Landgängen. „Mir hat Korsika besonders gut gefallen. Da können wir auch mit dem großen Schiff in Ajaccio direkt im Hafen anlegen und haben kurze Wege ins Zentrum und zum Strand.“

In den ersten vier Wochen ihres Engagements an Bord sei



Drei Monate war die Aida Cosma der Arbeitsplatz der Bredenbornerin Sara Brecker. Im westlichen Mittelmeer hat sie mit ihren Kollegen die Passagiere fit gemacht. Ein bisschen Freizeit für Landgänge gab es auch.

Foto: privat



Sara Brecker war auf der Aida drei Monate für die Fitness der Passagiere zuständig. Eine Erfahrung, die die Trainerin des Höxteraner Studios Lange Fit im kommenden Jahr wiederholen möchte.

Foto: privat

ihr die Umstellung sehr schwer gefallen. „Ich war das erste Mal so lange von zu Hause weg und musste mich auf einen ganz anderen Alltag einstellen“, erzählt die 22-Jährige. Dabei hielt sie aus der Ferne nicht nur den Kontakt zur Familie, sondern auch zu ihren Teamkolleginnen des FFC Nethegau, aufrecht.

»An Seetagen kommen schnell 14-Stunden-Schichten zusammen.«

Sara Brecker

„Ich war immer über alles informiert“, sagt Sara Brecker, die aus einer fußballbegeisterten Familie stammt und in den Jugendmannschaften der JSG Marienmünster oft als einziges Mädchen mit den Jungs kickte. Dort lernte sie schnell, sich durchzusetzen und wagte mit 16 den Sprung ins damalige Frauenteam des SV Bökendorf. Gleich in ihrem ersten Jahr

stieg die Linksverteidigerin mit dem SVB in die Regionalliga auf. Dort marschierte der SV Bökendorf in der Premiersaison ins obere Tabellendrittel durch. Ein tolles Erlebnis für die junge Fußballerin. Drei Jahre klickte sie in der dritten deutschen Frauenfußballliga beim SVB, danach zog sich das Team freiwillig in die Westfalenliga zurück, spielt inzwischen als FFC Nethegau in der Landesliga. In der Rückrunde greift auch die Bredenbornerin nach ihrer Rückkehr von der Aida wieder ins Geschehen ein. „Mit der Vorbereitung haben wir schon begonnen“, erzählt Sara Brecker – unter anderem übrigens auch bei ihrem Arbeitgeber. „Einmal in der Woche absolvieren wir zusätzlich zum Fußballtraining einen Kraftausdauerkurs bei Lange Fit. Das haben wir im vergangenen Jahr auch schon gemacht und sind mit einem höheren Fitnesslevel in die Rückrunde gestartet“, so die Abwehrspielerin.

Letztlich ist sie auch über den Fußball zu ihrem Traumjob gekommen. „Ich wusste nach dem Abi noch nicht so richtig,

in welche Richtung es für mich gehen könnte. Da wir mit Bökendorf öfter zur Vorbereitung im Fitnessstudio waren und mir das gut gefallen hat, habe ich mich initiativ beworben“, erzählt sie. In einem Studio in Paderborn klappte es auf Anhieb, dort begann sie auch das Duale Studium, das sie in

Höxter abschloss. „Bei Lange Fit fühle ich mich wohl und bin auch sehr froh, dass meine Chefs mir unbezahlten Urlaub bewilligt haben, um auf der Aida arbeiten zu dürfen.“ Das westliche Mittelmeer soll nicht der einzige Arbeits-Ausflug aufs Schiff bleiben. Im kommenden Jahr sind drei weitere

Monate geplant. Dann auf der AidaLuna zuerst in der Karibik und im Anschluss in Norwegen mit Spitzbergen und in Island. „Darauf freue ich mich schon sehr. Natürlich ist der Job an Bord stressig. In Erinnerung bleiben aber vor allem die vielen positiven Erlebnisse“, weiß Sara Brecker aus Erfahrung.



Lange hat Sara Brecker als einziges Mädchen bei den Jungs mitgekickt. Noch als Jugendliche wagte sie den Sprung in die Frauen-Westfalenliga zum SV Bökendorf, feierte mit dem Team den Aufstieg in die Regionalliga und freut sich nach ihrer fußballerischen Auszeit auf der Aida nun auf die Rückrunde in der Landesliga mit dem FFC Nethegau. Die Vorbereitung hat bereits begonnen.

Foto: Sylvia Rasche

Warburgs E2 triumphiert beim 3. Hanse-Cup

Hallen-Fußball: Die C-Junioren der JSG Calden/Grebenstein/Espenau und die D-Junioren der JSG Germete-Wormeln/Rhoden II sind die Sieger beim Hallenturnier des Warburger SV.

Warburg Die C-Junioren der JSG Calden/Grebenstein/Espenau und die D-Junioren der JSG Germete-Wormeln/Rhoden II sind die Sieger des 3. Hanse-Cups des War-

burger SV. Von den Gastgebern setzte sich die E2 an die Spitze des Feldes.

Spannende Spiele, Tore, Triumphe, jubelnde Fäuste und mitunter kullerten auch

ein paar Tränen: Der 3. Hanse-Cup in der Dreifachturnhalle am Wachtelpfad war ein voller Erfolg.

Zwölf Vereine und Jugendspielgemeinschaften aus dem

Kreis Höxter und aus der hessischen Nachbarschaft waren der Einladung der Blau-Weißen gefolgt und hatten mehr als 40 Mannschaften aus fünf Altersklassen nach Warburg

geschickt. Zum Vergleich: Bei der Premiere im Jahr 2019 sind 32 Teams in der Dreifachturnhalle am Ball gewesen.

C-Junioren: Die Erste Mannschaft der JSG Calden/Grebenstein/Espenau siegte souverän und kassierte in sechs Spielen á neun Minuten gerade einmal drei Gegentore. Den zweiten Platz des Achterfeldes errang die SG Hombresen/Udenhausen. Der gastgebende Warburger Sportverein, der gleich mit drei Teams vertreten war, wurde Dritter.

D-Junioren: Die JSG Germete-Wormeln/Rhoden II setzte sich im Elfmeterschießen gegen die JSG Borgentreich/Bühne durch. Dritter wurde die JSG Scherfede/Rimbeck/Wrexen.

E-Jugend: Großer Jubel herrschte beim Triumph der

Warburger E2-Mannschaft, die das Finale gegen die JSG Rimbeck/Scherfede/Bonenburg hauchdünn mit 2:1 gewann. Dritter wurde hier die JSG Dalhausen/Tietelsen-Rothe.

Und auch die jüngsten Kicker waren beim 3. Hanse-Cup am Start. Zehn Teams traten ohne Punktwertung in der G- und F-Jugend gegeneinander an. Auf Mini-Feldern mit vier Toren spielten auf jeder Seite vier Mädchen und Jungen ohne Torwart.

Entsprechend hoch waren die Anzahl der Treffer und der Jubel. Und wenn es mal nicht so gut lief, dauerte es nur wenige Minuten bis zum nächsten Spiel und zur nächsten Gelegenheit. Nach zwei Stunden Power-Fußball bekamen die erschöpften, aber stolzen Kicker alle eine Medaille überreicht. Die Freude war groß.



Spannende Spiele, Tore, Triumphe, jubelnde Nachwuchsfußballer: Der 3. Hanse-Cup des Warburger SV in der Dreifachturnhalle am Wachtelpfad war ein voller Erfolg.

Foto: Privat

SC Manrode

Bewährtes Team leitet den SCM

Manrode Der SC Manrode geht mit dem bewährten Vorstandsteam ins neue Jahr. Nehezu alle Vorstandsmitglieder sind während der Jahreshauptversammlung in ihren Ämtern bestätigt worden.

Zum ersten Jugendobmann rückt Paul Löh, der die Nachfolge von Pascal Mantel antritt, auf. Dieser hatte sich nach sechs Jahren im Amt nicht wieder zur Wahl gestellt. Neuer stellvertretender Jugendobmann ist nun Stefan Klare.

Wiedergewählt wurden 1. Vorsitzender Dominik Frewer, 2. Vorsitzender Andre Sima, Kassierer Daniel Wrede, Geschäftsführer Matthias Wrede, stellvertretender Geschäftsführer Marc Stromberg, Schriftführer Christian Rasche, Beisitzer Andreas Löh und Hauskassierer Elmar Wrede.

Kassierer Daniel Wrede und Geschäftsführer Matthias Wrede blickten in ihren Berichten vor allem auf die Gründung der neuen SG BKMR zurück. Nach fünf erfolgreichen Jahren der Zusammenarbeit mit dem Vorstand des SV Borgholz/Natzungen (unter anderem mit dem Einzug in das Kreispokalfinale 2022 der SG Borgholz/Natzungen/Manrode) verständigte man sich einvernehmlich auf eine Auflösung der SG.

Mit der Gründung der neuen SG BKMR, also Bühne, Körbecke, Manrode, Rösebeck, erhoffte man sich, den Fußball-Spielbetrieb im Verein und die Nutzung des Sportplatzes langfristig zu sichern. Großes Interesse rief auch das über mehrere Wochen ausgetragene Dart-Turnier hervor. Im Finale auf dem Sportfest setzte sich im Steel-Dart Björn Knoll durch, im E-Dart Martin Scherf. Dart-Veranstaltungen sollen auch weiterhin regelmäßig angeboten werden.

Zum Abschluss gab es noch zwei Termine: Am 30. Mai steht das Dorfpokalturnier auf dem Programm und am 10./11. August das Sportfest.

TTV Oeynhausen

Dorfpokal und Meisterschaften

Oeynhausen Seine 52. Vereinsmeisterschaften richtet der TTC Oeynhausen an diesem Wochenende aus. Los geht es an diesem Samstag, 3. Februar, um 15.30 Uhr mit dem Tischtennis-Dorfpokal für alle Oeynhausener Vereine. Am Sonntag, 4. Februar, ermitteln alle Aktiven des TTC ab 13 Uhr ihren Vereinsmeister. Gespielt werden Einzel, Doppel und Mixed. Ab 14 Uhr ist das „Cafe Zur Turnhalle“ geöffnet. Um 14.30 Uhr beginnt ein Einzelturnier für Gäste. Die Endspiele der Damen und Herren um den Vereinsmeistertitel beginnen um 17 Uhr.

Hallenfußball

D-Junioren suchen Meister

Steinheim Die Fußball-D-Junioren des Kreises Höxter ermitteln ihren Hallenmeister an diesem Wochenende in der Sporthalle am Schulzentrum in Steinheim. 18 Mannschaften sind an diesem Samstag von 9 Uhr an in drei Vorrundengruppen am Ball. Der Gruppenerste und Zweite sowie die beiden besten Gruppendritten ziehen in die Endrunde am Sonntag ab 14 Uhr ein. Die Halbfinals beginnen um 16.08 Uhr. Das Finale wird um 16.45 Uhr angepfiffen.